

Mach mit im Kirchbauverein Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“

VON GERD BUNK

Der **überkonfessionelle** und **überparteiliche Kirchbauverein Witzhelden e. V.** wurde 1977 gegründet. Er hat den satzungsgemäßen Auftrag, den Erhalt, die Verschönerung und Neuanschaffungen für die alte bergische und denkmalgeschützte Bauern-Barock-Kirche in der Mitte unseres Höhendorfes Witzhelden zu ermöglichen. Die alte evangelische Dorfkirche ist nicht nur ein baugeschichtliches wie kirchen-historisches Juwel sondern die gute Stube und der kulturelle Mittelpunkt unseres Höhendorfes sowie das Wahrzeichen von Witzhelden.

Die geschätzten Kosten für die lfd. Renovierung unserer Dorfkirche beliefen sich auf 530.000,00 Euro. Die lfd. Renovierungsarbeiten am „Alten vom Berg“, der aus dem 12. Jhd. stammt, gestalten sich hingegen leider deutlich komplizierter. Außerplanmäßig mussten bis Mai 2015 zur Stabilisierung der Statik des Turmes über 1000 Löcher durch die dicken Mauern gebohrt und Gewindestangen installiert werden. Hier liegen die Kosten jetzt bereits 120.000,00 Euro über dem Kostenvoranschlag.

Der neue Vorstand des Kirchbauvereins hat sich daher zum Ziel gesetzt, im Jahre 2015 die Anzahl der unterstützenden Mitglieder von 80 Mitglieder auf 160 Mitglieder zu verdoppeln. Nach dem Motto: **Was die Kölner mit Ihrem Dombau-Verein können, schaffen wir in Witzhelden mit unserem Kirchbauverein natürlich auch – erfolgreich sein für das Wahrzeichen von Köln bzw. von Witzhelden.** Von Januar – Mai 2015 konnten bereits 50 neue Mitglieder begrüßt werden. Wir würden uns freuen, Sie ebenfalls als Mitglied begrüßen zu können. Mitgliedsanträge können Sie sowohl bei den Vorstandsmitgliedern als auch über unsere Homepage www.kirchbauverein-witzhelden.de erhalten.

Der „Alte vom Berg“ war und ist hinsichtlich seiner Ausstrahlung immer auch ein verbindendes Element zwischen den Generationen in Witzhelden – **hier lebe ich gerne und hier bin ich zuhause!**

inkl.
Müllkalender



Stadt nicht mehr alleiniger Veranstalter des Obstmarktes

VON YVONNE DAHM

In diesem Jahr wird der Obstmarkt probeweise von einem Veranstaltungsbüro mit der Ausrichtung des Obstmarktes 2015 beauftragt. Neue Ideen zur Konzeption sind wünschenswert.

Jedes Jahr stehen die Kommunalpolitiker vor der großen Aufgabe, den städtischen Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr zu verabschieden. Um nicht in das Haushaltssicherungskonzept - und damit praktisch zur städtischen finanziellen Handlungsunfähigkeit - zu geraten, steht die Ausgabenopti-

mierung an erster Stelle. So auch die immer wiederkehrenden negativen Bilanzen des Leichlinger Obstmarktes. Die BWL beantragte bereits im Februar 2014, diesen von einem externen Veranstaltungsbüro übernehmen zu lassen. Nicht nur, um die städtischen Ausgaben zu minimieren, sondern dass auch neue Ideen den Obstmarkt attraktiver machen. Diesem Antragspunkt wurde in der Ratsitzung von April 2015 mit großer Mehrheit zugestimmt. Dem Vorschlag der BWL, den Obstmarkt in die Stadt-

mitte zu verlegen, um den Einzelhandel örtlich besser einzubinden und den kostspieligen Shuttle-Verkehr abzuschaffen, wurde nicht gefolgt. Auch dem BWL Ansinnen, alle fünf Jahre ein Bürgerfest in Witzhelden stattfinden zu lassen, fehlte leider die Zustimmung des Rates. Bürgermeister Frank Steffes sagte aber großzügige Unterstützung von Seiten der Stadt zu, sollte so ein Fest in privater Regie geplant und durchgeführt werden.

Parkplatzsituation in Witzhelden

VON MARTIN STEINHAUSER

Schon seit geraumer Zeit ist die Parkplatzsituation in Witzhelden mehr als angespannt. Dies hat sich in letzter Zeit durch eine geänderte Parkraumbewirtschaftung noch verschlimmert. Durch das absolute Halteverbot auf der Burscheider Straße sowie die Parkscheibenregelung entlang der Solinger Straße steht inzwischen für Anlieger kein ausreichender Parkraum mehr zur Verfügung. Diese sind nun gezwungen, in andere Wohnstraßen auszuweichen, was teilweise jetzt schon zu unzumutbaren Situationen führt. Im Zuge der Bebauung des jetzt noch als Parkplatz genutzten Grundstückes der Gaststätte „Zur alten Post“ wird in Zukunft nun noch mehr Parkraum

wegfallen.

Nach unserem Kenntnisstand wird zudem neuer Parkraum nicht in ausreichender Menge entsprechend der Anzahl von neuen Wohneinheiten geplant. Wir haben deshalb schon im September 2014 die Verwaltung aufgefordert, neue und tragfähige Konzepte zur Parkraumschaffung und Bewirtschaftung zu erarbeiten und umzusetzen. Es muss sichergestellt sein, dass sowohl Anliegern, Gästen, Touristen als auch Geschäftskunden ausreichend Parkraum zur Verfügung steht. Es kann nicht angehen, dass im Zuge der Erteilung von Baugenehmigungen nicht nur vorhandener Parkraum entfällt, sondern auch noch zusätzlicher Bedarf erzeugt wird, der nicht gedeckt werden kann. Die dann



nur noch wenigen vorhandenen Parkmöglichkeiten entlang der Hauptstraße und am Marktplatz vermögen die Besucher von Arzt-, Logopädie- und Ergotherapiepraxis, sowie Kreissparkasse, Beerdigungen und dem sonntäglichen ev. Gottesdienst nicht mehr zu fassen. Hier besteht dringlichster Handlungsbedarf. Jetzt hat sich die BWL mit der Evangelischen Kirchengemeinde in Verbindung gesetzt. Von dort wurde prinzipiell Bereitschaft signalisiert zu überprüfen, ob nach dem Abriss des alten Pfarrhauses zwischen Kirche und Gemeindehaus einige neue Parkmöglichkeiten geschaffen werden könnten.

Deshalb haben wir nunmehr die Verwaltung beauftragt, offiziell diesbezügliche Gespräche aufzunehmen.

Verkehrsbesprechungen mit Politikbeteiligung

VON FRANZ JUNG

Zwei bis drei Mal jährlich finden in der Verwaltung Verkehrsbesprechungen mit Kreispolizei, Landesbetrieb und Straßenverkehrsbehörde statt. Hier wird über Verkehrsführungen, Beschilderungen, Beleuchtungen, Übergänge, Anträge von Bürgern oder Parteien usw. beraten und empfohlen. In der Vergangenheit wurden

die Mitglieder des Verkehrsausschusses über die Ergebnisse nur schriftlich informiert. Das führte im Ausschuss zu Nachfragen und teils kontroversen Diskussionen. Aus diesem Grund hatte die BWL den Antrag gestellt, zukünftig bei oben genannten Besprechungen Vertreter der Politik teilnehmen zu lassen. Die-

se können dann **vor der Ausschusssitzung** in ihren Fraktionen über einzelne Punkte diskutieren und gut vorbereitet in die Sitzung gehen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Seitdem sind Vertreter von der BWL und anderer Fraktionen bei der Verkehrsbesprechung anwesend.

Fuß- und Radweg Oberbüscherhof bis Herscheid

VON FRANZ JUNG

Seit Jahren fordert die BWL einen Fuß- und Radweg entlang der Landesstraße L359 von Oberbüscherhof nach Herscheid. Hier befinden sich einige hundert Meter Straße für Fußgänger und Radfahrer ohne jegliche Sicherheit. Bürgerinnen und Bürger benutzen unter teils lebensgefährlichen Bedingungen die Landesstraße in Richtung Witzhelden. Vor allem Kinder auf dem Schulweg oder zum Sportzentrum sind hier stark gefährdet. Es ist für Eltern absolut unmög-

lich, ihre Kinder gefahrlos gehen oder fahren zu lassen. Busse und LKW's nehmen die gesamte Fahrbahnbreite ein. Fußgänger müssen das sehr schmale und unbefestigte Straßenbegleitgrün aufsuchen, um nicht von den Fahrzeugen erfasst zu werden. **Stadt und Land haben die Aufgabe und die Pflicht, den Bürgern ein sicheres Begehen von Straßenrändern zu gewährleisten. Zudem wird der gesetzlich vorgeschriebenen Schulwegsicherung in dem oben genannten**

Straßenabschnitt überhaupt nicht nachgekommen.

Bei winterlichen Bedingungen, bei Dunkelheit, Regen oder Nebel, ist dieser Abschnitt für Fußgänger eine einzige Katastrophe und nicht weiter hinnehmbar.

Die BWL Fraktion hat deshalb zum wiederholten Mal die Verwaltung aufgefordert, sich umgehend mit Straßen NRW in Verbindung zu setzen, um hier endlich und schnellstens Abhilfe zu schaffen.

L(i)ebenswertes Witzhelden und Leichlingen

VON FRANZ JUNG

Den Leichlinger Bürgerinnen und Bürgern ist die Sauberkeit ihrer Stadt ein besonderes Anliegen. Sauberkeit einer Stadt steht für Aufenthaltsqualität, aber auch für die Mentalität der Menschen, die hier leben. Viele Bürger empfinden Unbehagen. Erfahrungen durch Aufklärung haben gezeigt, dass Informationen und Kampagnen gegen achtlosen Umgang mit der Umwelt Erfolge erzielen. In vielen Gemeinden, so auch in Leichlingen, reicht das aber nicht aus, um ein rücksichtsvolles Miteinander zu bewirken. Es zeigt sich seit Jahren, dass geltende Regeln immer mehr missachtet werden. Weggeworfene Papiertaschentücher, Zigarettenkippen, Kaugummis, Fast-Foot-

Verpackungen und sonstiger Müll liegen vielfach achtlos weggeworfen auf unseren Straßen. Einzelnen betrachtet stellen sie eher kleinere Verstöße dar. In der Summe erzeugen sie aber einen sehr negativen Effekt. Grünflächen verlieren ihren Charme und Erholungswert. Gleichzeitig entstehen erhebliche Kosten, die von der Allgemeinheit in Form von Gebühren getragen werden müssen! Um ein rücksichtsvolles Zusammenleben nach anerkannten und respektierten Regeln zu erzielen, hat die BWL Fraktion beantragt:

1. Die Infrastruktur verbessern (z.B. aufstellen von mehr Abfallbehältern)
2. Die Öffentlichkeitsarbeit verbessern
3. Wirksamere Maßnahmen gegen Regelverstöße. Ein Bußgeldrahmen, der

keinen wahrnehmbaren Schaden vorsieht, führt in der Regel zu keinem Erfolg. Wir alle wollen ein lebenswertes und sicheres Leichlingen. Es kann nicht angehen, dass das Wegwerfen von Zigarettenkippen, Ausspucken von Kaugummi, Abstellen von Müll, wildes Plakatieren und das Liegenlassen von Hundekot als Kavaliersdelikte anzusehen sind. Sie verunstalten unsere schöne Stadt, binden die Kräfte des Bauhofs. Bürger ärgern sich maßlos über die genannten Missstände. Wir wollen unsere Stadt sauber halten und offen für Besucher sein. Also müssen wir dafür sorgen, dass Witzhelden und Leichlingen eine Vorzeigestadt werden.

Dorfwerkstatt - Aufbruchstimmung im Dorf - Rüsten für die Zukunft Teilnahme am NRW-Dorf-Wettbewerb 2015 der VVV berichtet

VON ULRICH BRAUN

Liebe Witzheldener,

die meisten von Ihnen wissen sicherlich, dass der Verkehrs- und Verschönerungsverein Witzhelden (VVV) im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 den 1. Preis nach Witzhelden geholt hat. Die Freude darüber war und ist weiterhin groß!

In diesem Jahr sind wir nun mit viel Mut und Elan in den Landeswettbewerb gegen 50 weitere Dörfer in NRW angetreten – eine große Herausforderung!

Sinn und Zweck dieses Wettbewerbs ist es, im Rahmen der „Entwicklung des ländlichen Raumes“ die Erhaltung und Weiterentwicklung des dörflichen Charakters zu fördern, so dass Landflucht mit Entvölkerung weitgehend gestoppt wird.

Dies ist in Witzhelden, selbst nach der Eingemeindung in 1975, weitgehend gelungen. Wohnortnahe Versorgung im alltäglichen Bereich, im Gesundheits- und Verkehrswesen, in Kindergarten, Schule, in Kirche und Kultur, im Sport und

Gemeinwesen ist erfreulicherweise gut gegeben.

Um dieses alles zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten, hat der VVV für den diesjährigen Wettbewerb die sogenannte „Dorfwerkstatt“ gegründet. Hierzu sind alle Witzheldener als Privatperson und aus allen Gruppen und Vereinen herzlich eingeladen!

Inzwischen haben seit Dezember 2014 bis Mai 2015 fünf Treffen mit ca. 20 bis 30 Teilnehmern stattgefunden. Weitere folgen. Wichtige Meilensteine waren:

1. Was zeichnet uns aus? Wodurch haben wir in 2014 mit Platz 1 überzeugt?
2. Wo wollen wir in den nächsten ca. 5 Jahren hin? Vision Witzhelden 2020 – Ideensammlung zu den Bereichen: Wirtschaft, Initiativen – Baugestaltung u. Entwicklung – soziales und kulturelles Leben – Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft
3. Was ist unser „Dorfleitbild“? Dies vorweg: im März 2015 wurde das Leitbild „Witzhelden, Dorf auf der Höhe

– mit Tradition gemeinsam in die Zukunft“ verabschiedet.

4. Was wollen und können wir kurzfristig umsetzen? Wer macht was?

In dieser Umsetzungsphase (4.) befinden wir uns zurzeit! Noch kann jede und jeder ein eigenes oder ein zusammen mit anderen gestaltetes Projekt einbringen. Wichtig auch: Sichtbar werden und Wirken von Gemeinschaftsinn und Gemeinschaftswillen aus allen Bereichen unseres Dorfes.

Termin: am **21. August** besichtigt uns die Landeskommission! Gemeinsames Zupacken ist geboten, damit wir unsere Chance wahrnehmen können: herzliche Einladung dazu! Ein dickes Dankeschön an alle bereits Aktiven und sonstigen Unterstützer!

PS: Wir werden von Kreis, Stadt und den meisten Parteien aktiv und konstruktiv unterstützt! Danke! Kontakte: doris@friseur-harings.de, sigrid.weltersbach@gmx.de, service@soma-apotheke.de (Tel.02174/38811)

Die BWL wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit.

Ihr

Franz Jung und Team

Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
V.i.S.d.P.: Franz Jung,
Flamerscheid 2

Redaktion:
Gerd Bunk
Dr. Ulrich Braun
Yvonne Dahm
Franz Jung
Ralph Meißner
Martin Steinhäuser

Fotos: Privat
PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 07.Juni.2015



www.facebook.com/
BWL.Witzhelden.
Leichlingen

